



Evangelische Jugend Propstei Bad Harzburg

Führungszeugnispflicht für Teamer-innen auf Fahrten und Seminaren

BÜRO

Lutherstr. 12
38667 Bad Harzburg

TELEFON

05322 - 9054195

E-MAIL

ev-jugend.bad-harzburg@lk-bs.de

INTERNET

www.propsteijugend-bad-harzburg.de

KONTO

Vereinigte Volksbank eG
IBAN: DE98278932150100204544
BIC: GENODEF1BHA

Hallo liebe ehrenamtliche Teamerin, lieber ehrenamtlicher Teamer,

seit Sommer 2013 ist es in der Landeskirche Braunschweig Pflicht, dass alle Teamer-innen auf Fahrten und Seminaren mit Übernachtung (z.B. Konfifahrt, Kinderfreizeit, KFS) vorab ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beantragen.

Was ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis?

Mit dem am 1. Mai 2010 in Kraft getretenen 5. Gesetz zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes vom 16. Juli 2009 ist in § 30a und § 31 BZRG ein „erweitertes Führungszeugnis“ eingeführt worden, welches über Personen erteilt werden kann, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen. Erweiterte Führungszeugnisse können durch Behörden „zum Zwecke des Schutzes Minderjähriger“ auch unmittelbar nach § 31 Abs. 2 BZRG beantragt werden, wenn eine Aufforderung an den Betroffenen zur Vorlage nicht sachgemäß ist oder erfolglos bleibt. In den meisten Fällen wird die betroffene Person von der jeweiligen Stelle, Arbeitgeber oder dem jeweiligen Träger, unter Bezugnahme auf § 30a BZRG, oder im Falle einer Prüfung der persönlichen Eignung, nach § 72a des 8. Buchs Sozialgesetzbuch, bei beruflicher oder ehrenamtlicher Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger oder bei einer Tätigkeit mit ähnlichem Kontakt zu Minderjährigen, aufgefordert

werden, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es wird also meist persönlich wie ein privates Führungszeugnis beantragt. Das erweiterte Führungszeugnis enthält gegenüber dem normalen Führungszeugnis zusätzlich Verurteilungen wegen Sexualdelikten, die für die Aufnahme in das normale Führungszeugnis zu geringfügig sind. Es darf nicht mit dem Bundeszentralregisterauszug verwechselt werden, welcher tatsächlich alle Verurteilungen einer Person enthält. (Wikipedia)

Wie beantrage ich ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis?

Melde dich bitte bei mir unter Angabe deines Namens, deiner Adresse und deines Geburtsdatums, dann erhältst du einen Antrag, mit dem du kostenlos bei deinem zuständigen Ordnungsamt das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis beantragen kannst bzw. liegt es diesem Schreiben bei. In der Regel wird es mir übersandt, sollte dies nicht der Fall sein, lass es mir bitte zeitnah zukommen. Ich nehme nur Einsicht in das Führungszeugnis; es wird keine Kopie angefertigt und es werden auch keine Daten gespeichert (außer, dass es vorlag). Das Führungszeugnis kannst du dann wieder mitnehmen bzw. wird es dir wieder zurückgeschickt. Der Umgang mit diesen sensiblen Daten unterliegt strengen Richtlinien; so kann es ausschließlich von dir beantragt werden und keine andere Person hat das Recht, dieses Dokument in die Finger zu bekommen. Ausnahme: Ich als Geschäftsführer der Ev. Jugend Propstei Bad Harzburg zur Einsichtnahme.

Warum benötige ich als ehrenamtliche-r Mitarbeiter-in ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis?

Darauf gibt es sicherlich ganz unterschiedliche Antworten; meine lautet in diesem Fall: Es soll ausgeschlossen werden, dass Personen Kinder und Jugendliche betreuen, die in dem Bereich des Sexualstrafrechts schon einmal verurteilt worden sind. Zudem ist solch ein Führungszeugnis sicherlich kein Garant dafür, dass jede-r Teamer-in sich immer vorbildlich gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen verhält, denn dazu gehört ein JULEICA-Kurs (Gruppenleiterausstellung), ein Senisbel-Sein für (eigenes) Fehlverhalten in bestimmten Situationen (z.B. Sich lustig machen über andere, Themen verhandeln, die für die Altersgruppe nicht angemessen sind, Einhaltung von Nähe und Distanz usw.). Vielleicht ist es ja sinnvoll mit deinem Team das Thema „Umgang mit Teilnehmer-innen“, „Mein Verhalten als Gruppenleiter-in“ in euren Freizeiten- und Seminarplanungen einzubauen. Gerne bin ich bereit euch dabei zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Marintschak

(Geschäftsführender Diakon der Ev. Jugend Propstei Bad Harzburg)